

MULTIMEDIALER MIKROSKOPIERKURS PERIPHERES BLUT

ZENTRALLABOR DES WILHELMINENSPIITALS 18.4.-20.4.2012

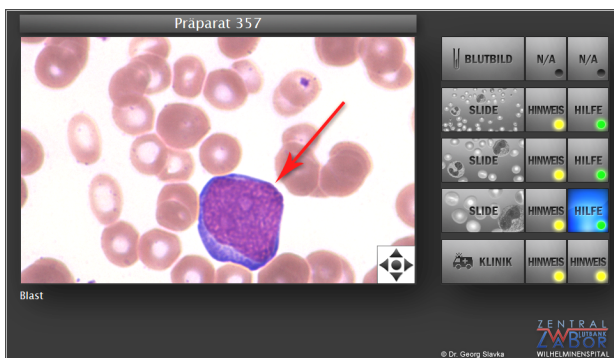
- Computerunterstütztes Mikroskopieren mit verschiedenen Hilfestufen
- Vertiefung des Gelernten durch Multiple Choice Selbstevaluation
- Anonymes Saal-Voting: Hat die Mehrheit immer recht?



Liebe Mikroskopierende!

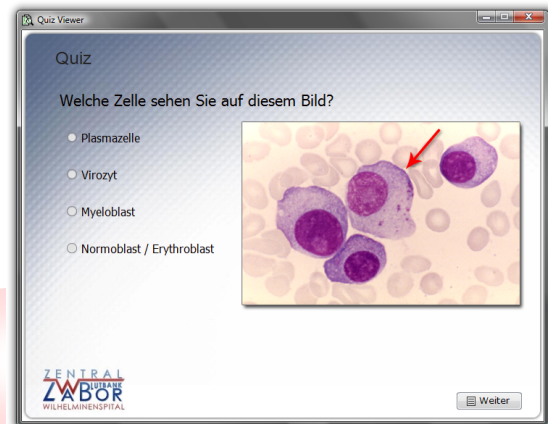
Der Mikroskopierkurs Peripheres Blut am Zentral-labor des Wilhelminenspiital knüpft an die langjährige Tradition der Hämatologiekurse unserer Abteilung an: Wie im praktischen Labor-Alltag klären wir Auffälligkeiten des maschinellen Blutbildes am Mikroskop ab.

Zusätzlich geht der Kurs aber völlig neue Wege, um Ihnen mit modernen Methoden Wissen zu vermitteln. An jedem Mikroskopierplatz ist ein Computer vorhanden. Dieser wird für folgende, Ihr Lernen erleichternde Aufgaben eingesetzt:



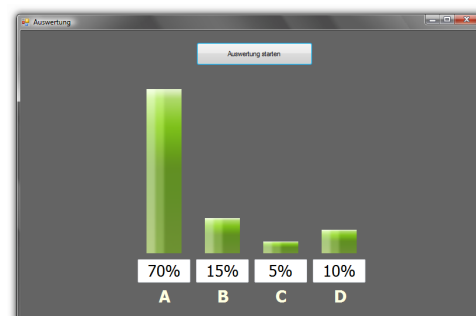
• Computer-Tipps beim Mikroskopieren

Während Sie unsere Präparate im Mikroskop ansehen, können Sie am Computer nicht nur Informationen über den Fall abrufen (wie z.B. Blutbild, Klinik), Sie können sich auch Hinweise geben lassen, was an dem Präparat zu beachten wäre. Diese Tipps können Pfeile auf eine dargestellte Zelle, Hinweise, worauf Sie achten sollten, oder auch andere hilfreiche Zusatzinformationen sein. Die Tipps gibt es in 2 Hilfestufen, wodurch Sie schrittweise an das Präparat herangeführt werden.



• Multiple Choice-Test

Am Ende jeder Einheit haben Sie die Möglichkeit eine Selbstevaluation mit einem Multiple Choice Test durchzuführen. Die Beantwortung von Fragen und die Interpretation mikroskopischer Bilder werden helfen, das gerade erworbene Wissen zu vertiefen.



• Saal-Voting

Jeweils am Ende des Tages werden wir Ihnen einige Bilder an die Wand projizieren. Mittels eines elektronischen Voting-Systems können Sie dann anonym Ihre Meinung dazu abgeben. Ob die Mehrheit jeweils richtig liegt, werden uns die Ergebnissäulen zeigen.

Leichter Einstieg am Basics-Vormittag

In unseren Kursen gab es oft ein Nebeneinander von TeilnehmerInnen, die schon längere Mikroskopiererfahrung haben, und solchen, die z.B. die Definition eines Stabkernigen, die Monozyten/Lymphozyten Unterscheidung oder den Begriff MCV und RDW ganz gerne noch einmal wiederholt hätten, bevor sie in die Präparate einsteigen. Speziell für die letztere Gruppe haben wir am ersten Tag den Basics-Vormittag eingeführt. Hier werden die notwendigen Grundlagen des normalen maschinellen und mikroskopischen Differenzialblutbildes dargestellt. Sollten Sie die Basics langweilen, dann können Sie auch erst am Nachmittag des ersten Tages einsteigen.

Wie Sie sehen, bietet der Kurs viele Neuerungen, die ein gemeinsames Ziel haben: Ihnen mit modernen Methoden, angepasst an Ihre individuellen Kenntnisse, entspannt Wissen zu vermitteln.

Für den Kurs sind 23 DFP-Punkte für das Fach Med. u. Chem. Labordiagnostik anrechenbar.

Kursprogramm

Mittwoch, 18.4.2012

10:00 Basics
12:00 Mittagspause
13:00 Hintergrund, Zellinteraktionen
14:00 Anämien
17:30 Saal-Voting

Donnerstag, 19.4.2012

8:30 Neutrophilie
10:30 Monozytosen
11:30 Normoblasten
12:10 Mittagspause
13:00 Zytopenien
14:30 Blasten
17:30 Saal-Voting
19:00 Kursabendessen

Freitag, 20.4.2012

8:30 Lymphozytosen
10:30 Polyglobulien
11:20 Malariasuche
12:20 Mittagspause
12:50 Saal-Voting

Ort: Wilhelminenspital, Zentrallabor,
Pav. 27, 1. St., Montleartstr. 37
1160 Wien

Vortragende:

Prim.Univ.-Doz.Dr.Wolfgang Hübl
OA Dr. Ruth Jilch
Ass. Dr. Georg Slavka
Univ.-Prof.Dr. Martin Willheim

Dieser Hämatologiekurs wurde möglich durch die Unterstützung folgender Firmen:



Abbott Diagnostics



Instrumentation Laboratory



Siemens Healthcare Diagnostics

SIEMENS

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

Anmeldungen mit beiliegendem Formular. Anfragen
an office@multimedkurse.at